

Anlage zur Tagesordnung für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.12.2016

(Stand: 08.12.2016)

Der Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses sind keine Vorlagen beigelegt, die in den Fachausschüssen beraten wurden bzw. noch beraten werden. Diese Vorlagen wurden den Ratsmitgliedern mit den Einladungen zu den betreffenden Fachausschusssitzungen übersandt. Die Beratungsergebnisse zu diesen Vorlagen finden Sie im weiteren Verlauf dieser Anlage zur Tagesordnung.

Ö Öffentlicher Teil

9 Aktuelle Haushaltsentwicklung im Flüchtlingsbereich

Vorlage: 0290/2016

(Vorlage aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann am 24.11.2016)

Der Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann hat in der Sitzung am 24.11.2016 die Vorlage zur Kenntnis genommen.

19 Richtlinien zur Förderung von Bildungsmaßnahmen im Rahmen der außerschulischen Jugendbildung

Vorlage: 0403/2016

(Vorlage aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 01.12.2016)

Der Jugendhilfeausschuss hat in der Sitzung am 01.12.2016 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Die Richtlinien der Stadt Bergisch Gladbach zur Förderung von Bildungsmaßnahmen im Rahmen der außerschulischen Jugendbildung werden in der vorliegenden Form beschlossen und treten zum 01.01.2016 rückwirkend in Kraft.

20 Arbeitsgelegenheiten für Flüchtlinge im Rahmen von FIM (Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen in den Arbeitsmarkt)

Vorlage: 0434/2016

(Vorlage aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann am 24.11.2016)

Der Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann hat in der Sitzung am 24.11.2016 mehrheitlich gegen die FDP bei Enthaltung der ALFA beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Die GL Service wird zum schnellstmöglichen Zeitpunkt für einen Zeitraum von zunächst zwei Jahren mit Verlängerungsoption mit der Umsetzung der Maßnahme beauftragt, sofern sichergestellt ist, dass die erforderliche Anzahl der Teilnehmer vorhanden ist. Die entsprechenden Anträge bei der Agentur für Arbeit werden gestellt. Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Budget zur Verfügung.

22 Integriertes Handlungskonzept Bensberg

- **Beschluss des Integrierten Handlungskonzeptes**

- **Beschluss zur Festlegung des InHK-Gebietes als Stadtumbaugebiet**

- **Beschluss zu den Maßnahmen des programmjahrbezogenen Förderantrags 2017**

Vorlage: 0448/2016

(Vorlage aus der Sitzung des Stadtentwicklungs- und Planungsausschusses am 06.12.2016)

Der Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss hat in der Sitzung am 06.12.2016 einstimmig

mig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

- I. Das Integrierte Handlungskonzept (InHK) Bensberg vom November 2016 wird zur Kenntnis genommen und dessen Zielen und Maßnahmen zugestimmt.
- II. Die Kosten- und Finanzierungsplanung des InHK, welche den Gesamtkostenrahmen für die Umsetzung des InHK über die Gesamtprogrammlaufzeit abbildet, wird beschlossen.
- III. Vorbehaltlich der Aufnahme der Stadt Bergisch Gladbach in eine Programmkulisse der Städtebauförderung wird die Bereitstellung der kommunalen Eigenmittel zur Umsetzung des InHK beschlossen.
- IV. Das in der Anlage 1 zur Vorlage dargestellte Programmgebiet des InHK wird nach § 171 b BauGB als Stadtumbaugebiet beschlossen.
- V. Die Verwaltung wird damit beauftragt, auf der Grundlage des InHK, bei der Bezirksregierung Köln per 30.12.2016 einen Grundförderantrag zur Aufnahme in das Stadterneuerungsprogramm NRW sowie einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Stadterneuerungsprogramm 2017 für die Umsetzung erster Einzelmaßnahmen des InHK zu stellen.